

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Zukunftslabor ZKM

Das ZKM in Karlsruhe ist ein Haus, das alle Medien und künstlerischen Gattungen vereint: In thematischen Ausstellungen werden raumbasierte Künste wie Malerei, Fotografie und Skulptur gezeigt, vor allem aber auch zeitbasierte Künste wie Film, Video, Medienkunst, Musik, Tanz, Theater und Performance. Neben der Präsentation von Kunst hat das ZKM die Aufgabe übernommen, Bedingungen für das Entstehen von Kunst zu schaffen. Daher beherbergt das ZKM das Hertz-Labor, in dem wissenschaftlich geforscht, entwickelt und produziert wird. In dieser Produktionstätigkeit unterscheidet sich das ZKM von anderen Institutionen und heißt deshalb auch Zentrum und nicht Museum.

1989 wurde das ZKM mit der Mission gegründet, die klassischen Künste ins digitale Zeitalter fortzuschreiben. Aus diesem Grund wird es daher gelegentlich auch als „elektronische bzw. digitale Bauhaus“ bezeichnet. Präsentation und Produktion werden durch die klassische Aufgabe des Museums erweitert, Kunstwerke zu bewahren. Heute ist das ZKM eine weltweit einzigartige Kulturinstitution, ein Ort des Lernens und Forschens – für seine KünstlerInnen, WissenschaftlicherInnen und seine BesucherInnen.

Ausstellungen & Veranstaltungen

Das ZKM setzt seit 1989 weltweit Standards bei der Erarbeitung von – interaktiven, partizipativen und performativen – Ausstellungen und dazugehörigen Publikationen mit internationaler Ausstrahlung. In wechselnden thematischen und monografischen Ausstellungen werden seit 1997 auf rund 15.000 m² Ausstellungsfläche aktuelle Entwicklungen in Kunst und Gesellschaft in allen medialen Formen und Verfahren von der Ölmalerei bis zur App vorgestellt.

Im Verbund mit dem Forschungsbereich des ZKM sowie Partnerinstitutionen und Forschungseinrichtungen weltweit entwickelt die kuratorische Abteilung das vielfältige Ausstellungsprogramm des ZKM in engem Austausch mit dem künstlerisch-wissenschaftlichen Vorstand und einem internationalen Netzwerk aus GastkünstlerInnen, -wissenschaftlerInnen und –kuratorInnen. Ergänzend zu seinen Themasausstellungen hat das ZKM immer wieder wichtige monografische Ausstellungen bedeutenden KünstlerInnen gewidmet.

Mit Konzerten, Lesungen, Filmscreenings, Künstlergesprächen, Konferenzen, Podiumsdiskussionen und vielem mehr sind im ZKM nicht nur spannende Ausstellungen, sondern auch vielfältige und zahlreiche

Presseinformation

September 2018

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Veranstaltungen zu erleben.

Vermittlung

Das ZKM beobachtet den rasanten Wandel der digitalen Gesellschaft und leitet daraus neue Formate ab, die den Zugang zu künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalten erleichtern. „Digitale Medien“ sind in unserer Gesellschaft zu einem essenziellen Handwerkszeug (Tool) geworden, deren Handhabung es genauso zu erlernen gilt wie deren sinnvoller Einsatz. Seit Jahren werden in den Vermittlungsprojekten des ZKM digitale und analoge Medien so gleichwertig wie möglich eingesetzt, denn es ist nicht mehr die Frage ob „digitale Medien“ zum Einsatz kommen sollen, sondern wie, wann und warum. Mit seinen Vermittlungsformaten erzeugt das ZKM kommunikative Situationen zwischen den BesucherInnen, der Kunst, den KuratorInnen und anderen an den Ausstellungen beteiligten KollegInnen. Das Vermittlungsprogramm des ZKM ist interdisziplinär, crossmedial und bestenfalls partizipativ. Es findet in fünf verschiedenen Ateliers statt, aber auch mitten im Ausstellungsraum. Im Vordergrund stehen dabei stets die kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medien sowie die Förderung von Medienkompetenz.

International

Das ZKM realisiert weltweit zahlreiche Wanderausstellungen, seit vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut. Aus dieser Kooperation heraus wurden innovative Ausstellungsformate (u.a. *AppArt*, *GLOBAL CONTROL AND CENSORSHIP*, *Games and Politics*, *Open Codes*, *Digital Culture Techniques*) entwickelt, mit denen das ZKM auf Welttournee Menschen in allen Erdteilen für seine digitalen Produktionen begeistert. Der Wirkungskreis des ZKM geht weit über Karlsruhe und die Region hinaus. Mit seinen Ausstellungen agiert das ZKM global. Die Residency-Programme, die das ZKM initiiert, spiegeln diesen globale Anspruch wider: Das ZKM lädt KünstlerInnen aus aller Welt dazu ein, im ZKM zu arbeiten und vor Ort eigene künstlerische Produktionen zu entwickeln.

Wissen: Sammlung & Archive

Die Sammlung und die Archive des ZKM umfassen Werke und Dokumente des 20. und 21. Jahrhunderts. Durch die Verbindung aller künstlerischen Gattungen in einer Sammlung – von Malerei, Skulptur, Videokunst, Performance und computerbasierten Werken bis zur Musik – und die Verfügbarkeit zahlreicher Dokumente, die tiefere Einblicke in die historischen Ereignisse gewähren, wird es möglich, eine vielfältige Perspektiven auf Kunst und Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts zu

Presseinformation

September 2018

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



gewinnen. Die Besonderheit der Sammlungstätigkeit besteht in der Ausrichtung auf die elektronischen Künste. Der Bestand an Videokunst zählt zu den größten in Europa, die Computerkunstsammlung ist die größte ihrer Art weltweit. Hinzu kommt eine umfangreiche Sammlung von Werken elektronischer Musik. Die Sammlung des ZKM umfasst etwa 8.000 Werke.

Das ZKM verfügt über eine besondere Expertise im Hinblick auf den Erhalt und die Restaurierung von kinetischer Kunst, Klangkunst, Videokunst und computerbasierter Kunst. Das interdisziplinäre Team experimentiert mit Ergebnissen aktueller Forschung und überprüft sie in der Praxis des Alltags. Die Spezialisten aus den Bereichen Restaurierung, Elektrotechnik, Informatik und Kunstgeschichte begegnen damit den konservatorischen Herausforderungen, die mit dem Erhalt von elektronischen bzw. computerbasierten Werke verbunden sind. Besonders durch das seit 2004 aktive Labor für antiquierte Videosysteme konnte das ZKM eine hohe Kompetenz auf allen Gebieten der Konservierung von Medienkunst aufbauen.

Forschung

WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen aus aller Welt finden im ZKM ideale Bedingungen, theoretische und praktische Projekte zu realisieren. Durch internationale Kooperationen mit anderen Museen, Universitäten und Verlagen ist das ZKM nicht nur mit den aktuellsten Entwicklungen der Kunst und der Wissenschaft verbunden, sondern setzt selbst neue Themenschwerpunkte, die weltweit aufgenommen werden.

Das Hertz-Labor bietet KünstlerInnen aller Gattungen – von der bildenden Kunst bis zur Musik – die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit WissenschaftlerInnen und technischen EntwicklerInnen die unterschiedlichsten Technologien zu erproben. Neben der künstlerischen Produktion engagiert sich das ZKM seit Jahrzehnten auch in der Entwicklung von Technologien zur digitalen Vermittlung von Kunst. Schwerpunkttätigkeiten des Hertz-Labors sind sowohl die künstlerische Produktion als auch die medientechnologische Forschung. Am Labor werden zeitgenössische künstlerisch-wissenschaftliche Konzepte – zum Beispiel erweiterte Realität in AR- und VR-Anwendungen, Künstliche Intelligenz, Immersivität oder sensorengestützte Umgebungen sowie Erforschung künstlerischer Optionen im elektromagnetischen Feld – sowohl medien- als auch gattungsübergreifend reflektiert, auf künstlerische Anwendbarkeit hin überprüft und in Produktionen realisiert.

Presseinformation

September 2018

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Der Titel des Hertz-Labors ist dem Wissenschaftler Heinrich Hertz gewidmet, der an der Universität Karlsruhe im Jahr 1886 in seinen berühmten Funken-Experimenten die Existenz der elektromagnetischen Wellen nachgewiesen hat. Er gilt als Begründer der Funktechnologie, der drahtlosen Übertragung von Informationen – und ist damit Vorbild für das Innovationszentrum innerhalb des ZKM, das Hertz-Labor.

Presseinformation

September 2018

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

